

Qurân Tagwied

OIB
Online Islamic Book

**Die annähernde Bedeutung
in deutscher Sprache**



TEIL 30

**UND
TRANSKRIPTION**

OIB
Online Islamic Book

Im Namen des Erbarmer, des Barmherzigen

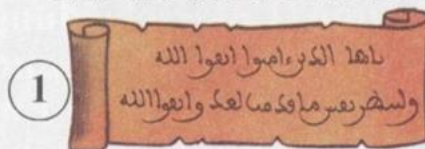
Wir haben den Qur'ân heruntergesandt und wir bewahren ihn auf

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
إِنَّا نَحْنُ نَزَّلْنَا الذِّكْرَ وَإِنَّا لَهُ لَنَافِظُونَ

Die grossen Segen 'Allâh's an uns sind, dass er uns den Qur'ân sehr leicht zum lesen und zitieren machte.

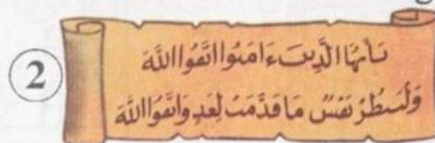
* Seine Worte wurden zur Zeit des Propheten Muḥam-mad niedergeschrieben:

Nur die Schrift für die Wörter



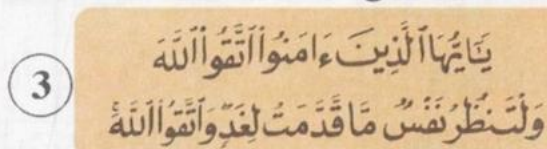
* Die Buchstaben seiner Wörter sind dann in der Ära des 'Imâm 'Alie durch das sogenannte "Taschkîel" (Vokalisierung der Buschstaben) gekennzeichnet worden, und zwar zur :

Schrift + Vokalisierung



* zur Ära des Chaliefen 'Abdul-Malik Ibn Marwân wurden Punkte auf seine sich ähnlichen Buchstaben zugefügt:

Schrift + Vokalisierung + Punktierung



* Und nun sind wir Gott zu Danke verpflichtet, dass uns in dieser gesegneten Ära gelang, Symbole auf einige Buchstaben des Buch Gottes zu setzen, die den Regeln des Tagwied unterworfen sind. Dabei haben wir farbliche Kennzeichnungen verwendet, die die Regeln des Tagwied und die Takte zeigen - Dabei haben wir die 'uthmânische Urschrift zu grunde gelegt -, und zwar damit das Vorsingen des Qur'ân's erleichtert ist. Mit Hilfe 'Allâh's und seinem Gebot im Verse folgend : "Singe den Qur'ân vor":

Schrift + Vokalisierung + Punktierung + Tagwied



جَوْدُ حُرُوفِهِ

الدكتور المهندس صبحي طه

بموجب براءة اختراع رسمية

للتمييز الزمني واللوني برقم ٤٤٧٤ تاريخ ١٩٩٤/٥/٣١

وللفراغ الوقفي الاختياري برقم ٥٢٧٤ تاريخ ٢٠٠٣/٦/٣

القرآن الكريم

خط حروف كلماته بالرسم العثماني

الخطاط عثمان طه

مصحف التجويد Qur'ân Tagwied

Die annähernde Bedeutung in deutscher Sprache

Übersetzung von : Muhammad Rasul

Transkription (Umschreibung) von : Dr. Ing. Subhi Taha

Neue Methode für Auszeichnung (Unterscheidung) der Aussprache einiger besonderen arabischen Buchstaben, und zwar (nämlich) mit Punktierung und Zeichen des deutschen Buchstabes, der am nächsten Laute zum arabischen Buchstabe ist.

Transkription Zeichen

Arabischer Buchstabe	Phonetik	Z.B.	Arabischer Buchstabe	Phonetik	Z.B.
ح	h	حَر	هَمْزَة (ء)	'	مُؤْمِنِينَ
ـَ (فتحة)	a	har	ج	g	جَاءَ
خ	ch	يَسْخَرُ	ص	ß	صِرَاطَ
ـُ (ضمة)	u	jaßcharu	ط	t	عَظِيمَ
غ	gh	غَيْرِ	ظ	s	كَاوْثَرَ
ـِ (كسرة)	i	ghajri	ث	th	قَالَ
ز	s	نَزَّلْنَا	ق	q	وَقَالَ
ا	â	nas-salnâ	و	w	أَشَدُّ
ذ	ş	şâlika	ش	sch	أَوْ لَا
ض	d	maghđûbi	أَوْ	'aw	'awlâ
و	û	'âlamien			
ع	'				
ي	ie				

Alle Rechte vorbehalten Copy Right Dar-El-Maarifa

Damaskus Syrien

Postfach 30268

Tel 00963 11-2210269

Fax 2241615

www.easyquran.com e-mail: info@easyquran.com

حقوق فكرة وتنفيذ مصحف التجويد (الواضح)، وترجمة المعاني والترجمة اللفظية باللغة الألمانية مُرَمَّزة زمنياً ولونياً، مسجلة رسمياً في مديرية حماية حقوق المؤلف بوزارة الثقافة - سورية برقم ١٢٥٩ تاريخ ٢٠٠٧/٤/٢٢ وبرقم ١٣٣٧ تاريخ ٢٠٠٧/١٠/٢٤

Die erste Ausgabe 2008

مطبعة الثريا - دمشق

حازت على جائزة
رأس الخيمة للقرآن الكريم
الإمارات عام 2007

حازت على جائزة
تاج الجودة العالمية
لندن عام 2003



Diese Beispiele zeigen die wichtigen Regeln des Tagwied's

Mit nur drei Farben:

Rot mit deren Abstufung : für Prolongierung Stellen.

Grün : für Nasalierung (nasale Aussprache)

Blau : für Artikulationsbeschreibung.

(Grau : wird nicht ausgesprochen)

während der Rezitation werden 28 Tagwied Regeln direkt angewendet ohne diese Regeln zu behalten.

Aber wenn Sie die Regeln im Gedächtnis behalten wollen ... sie sind in den letzten Seiten dieses Qur'ân's erklärt.

Es wird nicht ausgesprochen

Idghâm bi-ghun-nah

ghun-nah leh fâ'

stopp zulässig

unruhender Buchstabe (Echo Klang)

gestresst ghun-nah

hervorhebende Aussprache

Iqlâb

Idghâm bi-ghun-nah

سُورَةُ الْقِسْمَانِ ٢١

سُورَةُ الْقِسْمَانِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

الْأَمْرُ (١) تِلْكَ آيَاتُ الْكِتَابِ الْحَكِيمِ (٢) هُدًى وَرَحْمَةً

لِّلْمُحْسِنِينَ (٣) الَّذِينَ يُقِيمُونَ الصَّلَاةَ وَيُؤْتُونَ الزَّكَاةَ وَهُمْ

بِالْآخِرَةِ هُمْ يُوقِنُونَ (٤) أُولَئِكَ عَلَى هُدًى مِّن رَّبِّهِمْ وَأُولَئِكَ

هُمُ الْمُفْلِحُونَ (٥) وَمِنَ النَّاسِ مَن يُشْتَرِي لَهْوَ الْحَدِيثِ

لِيُضِلَّ عَن سَبِيلِ اللَّهِ بِغَيْرِ عِلْمٍ وَيَتَّخِذَهَا هُزُوًا أُولَئِكَ لَهُمْ

عَذَابٌ مُّهِينٌ (٦) وَإِذَا نُتِلَى عَلَيْهِ آيَاتُنَا وَلَّى مُسْتَكْبِرًا

كَأَن لَّمْ يَسْمَعْهَا كَأَن فِي أُذُنِهِ قِرَاطٌ فَبَشِّرْهُ بِعَذَابٍ أَلِيمٍ (٧)

إِنَّ الَّذِينَ ءَامَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لَهُمْ جَنَّاتُ النَّعِيمِ (٨)

خَالِدِينَ فِيهَا وَعَدَ اللَّهُ حَقًّا وَهُوَ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ (٩) خَلَقَ

السَّمَوَاتِ بِغَيْرِ عَمَدٍ تَرَوْنَهَا وَأَلْقَى فِي الْأَرْضِ رَوْسًا أَن تَمِيدَ

بِكُمْ وَبَثَّ فِيهَا مِن كُلِّ دَابَّةٍ (١٠) وَأَنزَلْنَا مِنَ السَّمَاءِ مَاءً فَأَنبَأْنَا فِيهَا

مِن كُلِّ نَوْعٍ كَرِيمٍ (١١) هَذَا خَلْقُ اللَّهِ فَأَرُونِي مَاذَا

خَلَقَ الَّذِينَ مِن دُونِهِ (١٢) بَلِ الظَّالِمُونَ فِي ضَلَالٍ مُّبِينٍ (١٣)

6 Vokale langziehen, erforderlich

4 oder 5 Vokale langziehen, obligatorisch

2,4 oder 6 vokale langziehen, zulässig

2 Vokale langziehen

Es wird nicht ausgesprochen

6 Vokale langziehen, erforderlich

2,4 oder 6 vokale langziehen, zulässig

2 Vokale langziehen

● 6 Vokale langziehen, erforderlich
 ● 4 oder 5 Vokale langziehen, obligatorisch
 ● 2,4, oder 6 vokale langziehen, zulässig
 ● 2 Vokale langziehen
 ● 2 Vokale nieselnde Aussprache
 ● Es wird nicht ausgesprochen
 ● hervorhebende Aussprache
 ● unruhender Buchstabe (Echo Klang)

Notiz:

- Die hervorhebenden Buchstaben (خ ch - ص - ض - ذ - غ - ط - ق - ت - ظ - س) werden am höchsten hervorgehoben ausgesprochen wenn sie mit einem (a) gefolgt sind, und werden am niedrigsten hervorgehoben ausgesprochen wenn sie mit einem (i) gefolgt sind.

- Bei der unterkunft von Allah(s.w.t.) hat Dar-El-Maarifa einen kurzen Abstand gelassen an den stellen wo es gehaltn wird, mit der Anwendung der Tagwied Regein, dies erlaubt den Leser an der richtigen stelle halten zu üben, deshalb wird er Fehler in der Bedeutung vermeiden.

سُورَةُ الْفَاتِحَةِ

عَدَدُ آيَاتِهَا
٧

قُرْآنُهَا
١

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ

الرَّحِيمِ

إِيَّاكَ نَعْبُدُ وَإِيَّاكَ نَسْتَعِينُ

اهْدِنَا الصِّرَاطَ الْمُسْتَقِيمَ

الَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ غَيْرِ الْمَغْضُوبِ

عَلَيْهِمْ وَلَا الضَّالِّينَ

(1) Al-Faatihah
Die Eröffnende
Offenbart zu Makka
7 Ayat

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen !

1. Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen!
2. Alles Lob gebührt Allah, dem Herrn der Welten
3. dem Allerbarmer, dem Barmherzigen
4. dem Herrscher am Tage des Gerichts!
5. Dir (allein) dienen wir, und Dich (allein) bitten wir um Hilfe.
6. Führe uns den geraden Weg
7. den Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast, nicht (den Weg) derer, die (Deinen) Zorn erregt haben, und nicht (den Weg) der Irregehenden.

● 6 vokale langziehen erforderlich	● 4 oder 5 Vokale langziehen, obligatorisch	● 2,4, oder 6 vokale langziehen, zulässig	● 2 vokale langziehen
● 2 Vokale näselnde Aussprache	● Es wird nicht ausgesprochen	● hervorhebende Aussprache	● unruhender Buchstabe (Echo Klang)

q̣ = ق

d = ض

gh = غ

ṭ = ط

β = س

β̣ = ص

h = ح

s = ز

ʃ = ذ

ʒ = ظ

th = ث

ch = خ

sch = ش

g = ج

‘ = ع

’ = ء

Lange vokale

ie = ي

û = و

â = ا

Kurze vokale

i = (كسرة)

u = (ضمة)

a = (فتحة)

'aw = أَوْ

wa = وَ

'aj = أَيْ

jâ = يَا

7
Ājah

FÂTIḤAH

Nr.
1

Biβmi-LLâhir-Raḥmânir-Raḥiem ①

'Al-Ḥamdu li-LLâhi Rab-bil-
'âlamien ② 'Ar-Raḥmânir-Raḥiem

③ Mâliki Jawmid-Dien ④ 'Ij-jâka

na'-budu wa 'ij-jâka naβta-ien ⑤

'Ihdinaβ-βirâṭal-Muβta-qiem ⑥

βirâṭal-laṣiena 'an-‘amta ‘alaj-him

ghajril-maghdûbi ‘alajhim

wa lad-dâl-lien ⑦

● Mad-d 6 ḥarakah ● 4-5 ḥarakah ● 2-4-6 ḥarakah

● GHun-nah 2 ḥarakah ● 'Idghâm ● Tafchiem ● Qalqalah

سُورَةُ النَّبَاِ

مِثْقَالِهَا ٧٨

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

عَمَّ يَتَسَاءَلُونَ ﴿١﴾ عَنِ النَّبَاِ الْعَظِيمِ ﴿٢﴾ الَّذِي هُمْ فِيهِ مُخْتَلِفُونَ ﴿٣﴾
 كَلَّا سَيَعْلَمُونَ ﴿٤﴾ ثُمَّ كَلَّا سَيَعْلَمُونَ ﴿٥﴾ أَلَمْ نَجْعَلِ الْأَرْضَ مِهْدًا ﴿٦﴾
 وَالْجِبَالَ أَوْتَادًا ﴿٧﴾ وَخَلَقْنَاهُ أَزْوَاجًا ﴿٨﴾ وَجَعَلْنَا نَوْمَكُمْ سُبَاتًا ﴿٩﴾
 وَجَعَلْنَا اللَّيْلَ لِبَاسًا ﴿١٠﴾ وَجَعَلْنَا النَّهَارَ مَعَاشًا ﴿١١﴾ وَبَنَيْنَا
 فَوْقَكُمْ سَبْعًا شِدَادًا ﴿١٢﴾ وَجَعَلْنَا سِرَاجًا وَهَّاجًا ﴿١٣﴾ وَأَنْزَلْنَا
 مِنَ الْمُعْصِرَاتِ مَاءً ثَجَّاجًا ﴿١٤﴾ لِنُخْرِجَ بِهِ حَبًّا وَنَبَاتًا ﴿١٥﴾ وَجَنَّاتٍ
 أَلْفَافًا ﴿١٦﴾ إِنَّ يَوْمَ الْفَصْلِ كَانَ مِيقَتًا ﴿١٧﴾ يَوْمَ يُفْعَلُ فِي الصُّورِ
 فَنُاتُونَ أَفْوَاجًا ﴿١٨﴾ وَفُتِحَتِ السَّمَاءُ فَكَانَتْ أَبْوَابًا ﴿١٩﴾ وَسُيِّرَتِ
 الْجِبَالُ فَكَانَتْ سَرَابًا ﴿٢٠﴾ إِنَّ جَهَنَّمَ كَانَتْ مِرْصَادًا ﴿٢١﴾ لِلطَّغِينِ
 مَثَابًا ﴿٢٢﴾ لَبِثِينَ فِيهَا أَحْقَابًا ﴿٢٣﴾ لَا يَذُوقُونَ فِيهَا بَرْدًا وَلَا شَرَابًا ﴿٢٤﴾
 إِلَّا حَمِيمًا وَغَسَّاقًا ﴿٢٥﴾ جَزَاءً وَفَاقًا ﴿٢٦﴾ إِنَّهُمْ كَانُوا
 لَا يَرْجُونَ حِسَابًا ﴿٢٧﴾ وَكَذَّبُوا بِآيَاتِنَا كِذَابًا ﴿٢٨﴾ وَكُلَّ شَيْءٍ
 أَحْصَيْنَاهُ كِتَابًا ﴿٢٩﴾ فَذُوقُوا فَلَنْ نَزِيدَكُمْ إِلَّا عَذَابًا ﴿٣٠﴾

Im Namen Allahs,
des Allerbarmers,
des Barmherzigen!

1. Wonach befragen sie einander? 2. Nach einer gewaltigen Ankündigung 3. über die sie uneinig sind. 4. Nein! Sie werden es bald erfahren. 5. Und abermals nein! Sie werden es bald erfahren. 6. Haben Wir nicht die Erde zu einem Lager gemacht 7. und die Berge zu Pflöcken? 8. Und Wir haben euch in Paaren erschaffen 9. und Wir haben euch den Schlaf zur Ruhe gemacht 10. und die Nacht zu einer Hülle 11. und den Tag zum Erwerb des Unterhalts 12. und Wir haben über euch sieben starke (Himmel) erbaut 13. und Wir haben eine hellbrennende Leuchte gemacht 14. und Wir senden aus den Regenwolken Wasser in Strömen hernieder 15. auf daß Wir damit Korn und

6 Vokale langziehen, 4 oder 5 Vokale lang ziehen, obligatorisch 2, 4, oder 6 vokale langziehen, zulässig 2 Vokale langziehen 2 Vokale näselnde Aussprache Es wird nicht ausgesprochen hervorhebende Aussprache unruhender Buchstabe (Echo Klang)

Kraut hervorbringen 16. sowie üppige Gärten. 17. Wahrlich, der Tag der Entscheidung ist ein fester Termin 18. an jenem Tag, da in den Sur gestoßen wird und ihr in Scharen kommt 19. und der Himmel sich öffnet und zu Toren wird 20. und die Berge sich bewegen und zur Luftspiegelung werden. 21. Wahrlich, Gahannam ist ein Hinterhalt 22. - eine Heimstätte für die Widerspenstigen 23. die dort Epoche für Epoche bleiben 24. sie werden dort weder Kühle noch Trank kosten 25. außer siedendem Wasser und Eiter. 26. (Dies ist) ein Lohn in angemessener Weise 27. (weil) sie mit keiner Rechenschaft gerechnet haben 28. und gänzlich Unsere Zeichen verleugneten. 29. Und alle Dinge haben Wir restlos niedergeschrieben. 30. «Kostet! Wir werden es euch nicht anders mehr als in der Pein.»

40
'Ajah

NABA'

Nr.
78

Bißmi-LLâhir-Rahmânir-Rahiem

'Am-ma jataßâ-'alûn ① 'Anin-Naba-'il-'Aßiem ②
 'Al-laßie hum fiehi muchtalifûn ③ Kal-lâ ßa-ja-'la-
 mûn ④ Thum-ma kal-lâ ßa-ja-'la-mûn ⑤ 'Alam
 nag-'alil-'arða mihâdâ ⑥ W'al-gibâla 'awtâdâ ⑦ W'a
 chalaqnâkum 'aswâgâ ⑧ W'a ga-'alnâ nawmakum
 ßubâtâ ⑨ W'a ga-'alnal-lajla libâßâ ⑩ W'a ga-'al-
 nan-nahâra ma-'âschâ ⑪ W'a banajnâ fawqakum
 ßab'an-schidâdâ ⑫ W'a ga-'alnâ ßirâganw-
 wah-hâgâ ⑬ W'a 'ansalnâ minal-mu-'ßirâti mâ-
 'an-thag-gâgâ ⑭ Li-nuchriga bihie hab-banw-wa
 nabâtâ ⑮ W'a Gan-nâtin 'alfâfâ ⑯ 'In-na Jawmal-
 Faßli kâna mieqâtâ ⑰ Jawma junfachu fiß-ßûri fa-
 ta'-tûna 'afwâgâ ⑱ W'a futihatîß-ßamâ-'u fa-kânat
 'abwâbâ ⑲ W'a ßuj-jiratil-gibâlu fa-kânat ßarâbâ ⑳
 'In-na Gahan-nama kânat mirßâdâ ㉑ Liṭ-tâghiena
 ma-'âbâ ㉒ Lâbithiena fiehâ 'ahqâbâ ㉓ Lâ jaşûqûna
 fiehâ bardanw-wa lâ scharâbâ ㉔ 'Il-lâ ḥamiemanw-
 wa ghaß-ßâqâ ㉕ Gasâ-'anw-wifâqâ ㉖ 'In-nahum
 Kânû lâ jargûna ḥiṣâbâ ㉗ W'a kaş-şabû bi-'Âjâ-
 tinâ kiş-şâbâ ㉘ W'a kul-la schaj-'in 'ahßaj-nâhu
 Kitâbâ ㉙ Fa-şûqû falan-nasieda-kum 'il-lâ 'aşâbâ ㉚

q̣ = ق

d = ض

gh = غ

ṭ = ط

ß = س

ß̣ = ص

h = ح

s = ز

ş = ذ

ş̣ = ظ

th = ث

ch = خ

sch = ش

g = ج

‘ = ع

' = ء

Lange vokale

ie = ي

û = و

â = ا

Kurze vokale

i = (كسرة)

u = (ضممة)

a = (فتحة)

'aw = أَوْ

wa = وَ

'aj = أَيْ

jâ = يَا

● Mad-d 6 ḥarakah ● Mad-d 4-5 ḥarakah ● Mad-d 2-4-6 ḥarakah

● GHun-nah 2 ḥarakah

● Idghâm

● Tafchiem ● Qalqalah

إِنَّ لِلْمُتَّقِينَ مَفَازًا (٣١) حَدَائِقَ وَأَعْنَابًا (٣٢) وَكَوَاعِبَ أَتْرَابًا (٣٣) وَكَأْسًا
 دِهَاقًا (٣٤) لَا يَسْمَعُونَ فِيهَا لَغْوًا وَلَا كِدَابًا (٣٥) جَزَاءً مِّن رَّبِّكَ عَطَاءً
 حِسَابًا (٣٦) رَبِّ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَمَا بَيْنَهُمَا الرَّحْمَنُ لَا يَمْلِكُونَ
 مِنْهُ خِطَابًا (٣٧) يَوْمَ يَقُومُ الرُّوحُ وَالْمَلَائِكَةُ صَفًّا لَا يَتَكَلَّمُونَ
 إِلَّا مَن أِذْنٌ لَهُ الرَّحْمَنُ وَقَالَ صَوَابًا (٣٨) ذَلِكَ الْيَوْمُ الْحَقُّ (٣٩) فَمَن
 شَاءَ اتَّخَذَ إِلَىٰ رَبِّهِ مَثَابًا (٣٩) إِنَّا أَنْذَرْنَاكُمْ عَذَابًا قَرِيبًا يَوْمَ
 يَنْظُرُ الْمَرْءُ مَا قَدَّمَتْ يَدَاهُ وَيَقُولُ الْكَافِرُ يَلَيْتَنِي كُنْتُ تُرَابًا (٤٠)

سُورَةُ النَّازِعَاتِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَالنَّازِعَاتِ غَرْقًا (١) وَالنَّاشِطَاتِ نَشْطًا (٢) وَالسَّابِحَاتِ سَبْحًا (٣)
 فَالسَّابِقَاتِ سَبْقًا (٤) فَالْمُدَبِّرَاتِ أَمْرًا (٥) يَوْمَ تَرْجُفُ الرَّاجِفَةُ (٦)
 تَتَّبِعُهَا الرَّاكِدَةُ (٧) قُلُوبٌ يَوْمَئِذٍ وَاجِفَةٌ (٨) أَبْصَرُهَا
 خَشَعَةٌ (٩) يَقُولُونَ أَيْنَا لِمَ رُدُّوْهُنَّ فِي الْحَافِرَةِ (١٠) أَيْنَا كُنَّا
 عِظْمًا تَخِرَّةً (١١) قَالُوا تِلْكَ إِذَا كَرَّةٌ خَاسِرَةٌ (١٢) فَإِنَّمَا هِيَ زَجْرَةٌ
 وَاحِدَةٌ (١٣) فَإِذَا هُمْ بِالسَّاهِرَةِ (١٤) هَلْ أَتَاكَ حَدِيثُ مُوسَىٰ (١٥)

31. Wahrlich, für die Gottesfürchtigen gibt es einen Gewinn 32. Gärten und Beerengehege 33. und Mädchen mit schwellenden Brüsten, Altersgenossinnen 34. und übertolle Schalen. 35. Dort hören sie weder Geschwätz noch Lüge 36. (dies ist) ein Lohn von deinem Herrn - eine angemessene Gabe. 37. Dem Herrn der Himmel und der Erde und alles dessen, was zwischen den beiden ist, dem Allerbarmer; Dem sie nichts vortragen können. 38. Am Tage, da Gabriel und die Engel in Reihen stehen, da werden sie nicht sprechen dürfen; ausgenommen der, dem der Allbarmer es erlaubt, und der nur das Rechte spricht. 39. Dies ist gewiß der Tag. So möge, wer da will, bei seinem Herrn Einkehr halten. 40. Wahrlich, Wir haben euch gewarnt vor einer Strafe, die nahe bevorsteht: an einem Tag, da der Mensch erblicken wird, was seine Hände vorausgeschickt haben, und der Ungläubige sagen wird: «O daß ich doch Staub wäre!»

(79) An-Naazi'at Die Entreißende

Offenbart zu Makka 46 Ayat

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen!

1. Bei den (Engeln, die die Seelen der Ungläubigen) heftig entreißen 2. und bei denen (, die die Seelen der Gläubigen) leicht emporheben 3. und bei denen (, die auf Geheiß Allahs zwischen Himmel und Erde) einher schweben 4. dann bei denen (, die mit den Seelen der Gläubigen ins Paradies) eifrig voraneilen 5. dann bei denen, die jegliche Angelegenheit (des irdischen Lebens) lenken! 6. Eines Tages wird die Dröhnende dröhnen 7. gefolgt von der Darauffolgenden. 8. Herzen werden an jenem Tage zittern 9. und ihre Augen werden niedergeschlagen sein. 10. Sie sagen: «Sollen wir wirklich in unseren früheren Zustand zurückgebracht werden? 11. Wie? Selbst wenn wir verwesenes Gebein geworden sind?» 12. Sie sagen: «Das wäre dann eine verlustreiche Wiederkehr.» 13. Es wird nur ein einziger Schreckenslaut sein 14. und siehe, sie sind dann auf der Erdoberfläche. 15. Ist die Geschichte von Moses zu dir gedrungen?

q̣ = ق

d = ض

gh = غ

ṭ = ط

β = س

β̣ = ص

h = ح

s = ز

ş = ذ

ṣ = ظ

th = ث

ch = خ

sch = ش

g = ج

‘ = ع

' = ء

Lange vokale

ie = ي

û = و

â = ا

Kurze vokale

i = (كسرة)

u = (ضمة)

a = (فتحة)

'aw = أو

wa = و

'aj = أي

jâ = يا

'In-na lil-Mut-ta^{q̣}iena mafâsâ (31) Ḥadâ-'i^{q̣}a wa 'a-
nâbâ (32) Wa kawâ-'iba 'atrâbâ (33) Wa ka'-βan-dihâ^{q̣}â
(34) Lâ jaβma-‘ûna fiehâ la^{gh}wan^{ẉ}-wâ lâ kiş-şâbâ (35)
Gasâ'am-mir-Rab-bika ‘atâ-'an ḥiβâbâ (36) Rab-biβ-
βamâwâti wal-'ar^{ḍ}i wa mâ bajnahumar-Raḥmâni
lâ jamlikûna minhu ^{ch}i^{ṭ}âbâ (37) Jawma ja^{q̣}ûmur-
Rûḥu wal-malâ-'ikatu βaf-fâ, lâ jatakal-lamûna 'il-lâ
man 'ašina lahur-Raḥmânu wa ^{q̣}âla βawâbâ (38)
Şâlikal-Jawmul-Ḥa^{q̣}-^{q̣}; faman-schâ-'at-ta^{ch}aşa 'ilâ
Rab-bihie ma-'âbâ (39) 'In-nâ 'anşarnâkum 'Aşâban-
^{q̣}ariebâ,- Jawma jan^{ṣ}urul-mar-'u mâ ^{q̣}ad-damat
jadâhu wa ja^{q̣}ûlul-kâfiru jâ-lajtanie kuntu turâbâ (40)

46
'Ajah

NÂSI-‘ÂT

Nr.
79

Biβmi-LLâhir-Raḥmânir-Raḥiem

Wan-NÂSI-‘ÂTI ^{gh}ar^{q̣}â (1) Wan-nâschitâti nasch^{ṭ}â
(2) Wâβ-βâbihâti βab^{ḥ}â (3) Faβ-βâbi^{q̣}âti βab^{q̣}â
(4) Fal-mudab-birâti 'amrâ (5) Jawma targufur-
râgifah (6) Tatba‘u-har-Râdifah (7) ^{Q̣}ulûbunj-
jawma-'i^şin^{ẉ}-wâgifatun- (8) 'Abβâruhâ ^{ch}âschi-‘ah
(9) Ja^{q̣}ûlûna 'a-'in-nâ la-mardûdûna fil-ḥâfirah
(10) 'A-'i^şâ kun-nâ 'i^şâman-nachirah (11) ^{Q̣}âlû
tilka 'i^şan-kar-ratun ^{ch}âβirah (12) Fa-'in-namâ
hija sag-ratun^{ẉ}-wâḥidatun (13) Fa-'i^şâ hum-
biβ-βâhirah (14) Hal 'atâka ḥadiethu Mûβâ (15)

إِذْ نَادَاهُ رَبُّهُ بِالْوَادِ الْمُقَدَّسِ طُوًى (١٦) أَذْهَبَ إِلَى فِرْعَوْنَ إِنَّهُ طَغَى (١٧)
فَقُلْ هَلْ لَكَ إِلَهٌ إِلَّا أَن تَرْكِبَ (١٨) وَأَهْدِيكَ إِلَى رَبِّكَ فَتَخْشَى (١٩) فَأَرْسَلَهُ
الْآيَةَ الْكُبْرَى (٢٠) فَكَذَّبَ وَعَصَى (٢١) ثُمَّ أَذْبَرَ يَسْعَى (٢٢) فَحَشَرَ
فَنَادَى (٢٣) فَقَالَ أَنَا رَبُّكُمُ الْأَعْلَى (٢٤) فَأَخَذَهُ اللَّهُ نَكَالَ الْآخِرَةِ وَالْأُولَى
(٢٥) إِنَّ فِي ذَلِكَ لَعِبْرَةً لِّمَن يَخْشَى (٢٦) ءَأَن تَأْتُوا مَوْءِدَ الْعَذَابِ بَيْنَ يَدَيْهِ
وَلَا تُخْشَوْنَ اللَّهَ الَّذِي خَلَقَ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضَ وَرَبَّ الْمَوْتِ وَالْحَيَاةِ (٢٧)
وَالْأَرْضِ بَعْدَ ذَلِكَ دَحَاهَا (٢٨) أَخْرَجَ مِنْهَا مَاءَهَا وَمَرْعَاهَا (٢٩)
وَالْجِبَالَ أُرْسَاهَا (٣٠) مِّنْعًا لَّكُمْ وَلِأَنعِمَ كَرَّمَ (٣١) فَإِذَا جَاءَتِ الطَّامَّةُ
الْكُبْرَى (٣٢) يَوْمَ يَتَذَكَّرُ الْإِنسَانُ مَا سَعَى (٣٣) وَبُرِزَتِ الْجَحِيمُ
لِمَن يَرَى (٣٤) فَأَمَّا مَن طَغَى (٣٥) وَءَاثَرَ الْحَيَاةِ الدُّنْيَا (٣٦) فَإِنَّ الْجَحِيمَ
هِيَ الْمَأْوَى (٣٧) وَأَمَّا مَن خَافَ مَقَامَ رَبِّهِ وَنَهَى النَّفْسَ عَنِ الْهَوَى (٣٨)
فَإِنَّ الْجَنَّةَ هِيَ الْمَأْوَى (٣٩) يَسْأَلُونَكَ عَنِ السَّاعَةِ أَيَّانَ مُرْسَاهَا (٤٠)
فِيمَ أَنْتَ مِنْ ذِكْرِهَا (٤١) إِلَى رَبِّكَ مُنْهَاهَا (٤٢) إِنَّمَا أَنْتَ مُنذِرُ
مَن يَخْشَاهَا (٤٣) كَانَتْ يَوْمَ يَرْوُهَا لَمْ يَلْبَثُوا إِلَّا عَشِيَّةً أَوْ ضُحَاهَا (٤٤)

16. Damals rief ihn sein Herr im heiligen Wadi Tuwa 17. «Geh hin zu Pharao; denn er hat das Maß überschritten. 18. Sprich dann (zu ihm): «Willst du dich nicht reinigen? 19. Und ich werde dich zu deinem Herrn führen, auf daß du dich fürchten mögest!»»

20. So zeigte er ihm das große Wunder.

21. Er aber leugnete und blieb ungehorsam.

22. Dann kehrte er den Rücken und lief weg 23.

versammelte alsdann (sein Volk) und rief aus

24. indem er sagte: «Ich bin euer höchster Herr.»

25. Da erfaßte ihn Allah zur Strafe für jene und diese Tat.

26. Hierin ist wahrlich eine Lehre für den, der fürchtet.

27. Seid ihr denn schwerer zu erschaffen oder der Himmel, den Er gebaut hat?

28. Er hat seine Höhe gehoben und ihn dann vollkommen gemacht.

29. Und Er machte seine Nacht finster und ließ sein Tageslicht hervorgehen.

30. Und Er breitete hernach die Erde aus.

31. Aus ihr brachte Er ihr Wasser und ihr Weideland hervor.

32. Und Er festigte die Berge

33. (dies alles) als eine Versorgung für euch und für euer Vieh.

34. Doch wenn das größte Unheil kommt 35. an jenem Tag, da der Mensch sich (all) das ins Gedächtnis zurückrufen wird, was er erstrebt hat

36. und die Gahim vor Augen gestellt wird für den, der sieht 37.

Wer aber aufsässig war 38. und das irdische Leben vorzog 39. so wird wahrlich die Gahim (seine) Herberge sein.

40. Wer aber das Stehen vor seinem Herrn gefürchtet hatte und die eigne Seele von niedrigem Gelüst abhielt 41. so wird das Paradies sicherlich (seine) Herberge sein.

42. Sie befragen dich wegen der Stunde: «Wann wird ihr Termin wohl sein?» 43. Was weißt du von ihr zu sagen!

44. Das endgültige Wissen darum ist allein deinem Herrn (vorbehalten) 45. Du bist nur ein Warner für den, der sie fürchtet.

46. An jenem Tage, an dem sie sie schauen, als hätten sie (auf der Erde) nicht länger gewelt als einen Abend oder den Morgen darauf.

سُورَةُ عَبَسَ

آيَاتُهَا ٤٢

مِنْهَا ٨

6 Vokale langziehen, erforderlich 4 oder 5 Vokale langziehen, obligatorisch 2,4, oder 6 vokale langziehen, zulässig 2 Vokale langziehen 2 Vokale nasele Aussprache Es wird nicht ausgesprochen hervorgehende Aussprache unruhender Buchstabe (Echo Klang)

32. Und Er festigte die Berge 33. (dies alles) als eine Versorgung für euch und für euer Vieh. 34. Doch wenn das größte Unheil kommt 35. an jenem Tag, da der Mensch sich (all) das ins Gedächtnis zurückrufen wird, was er erstrebt hat 36. und die Gahim vor Augen gestellt wird für den, der sieht 37. Wer aber aufsässig war 38. und das irdische Leben vorzog 39. so wird wahrlich die Gahim (seine) Herberge sein. 40. Wer aber das Stehen vor seinem Herrn gefürchtet hatte und die eigne Seele von niedrigem Gelüst abhielt 41. so wird das Paradies sicherlich (seine) Herberge sein. 42. Sie befragen dich wegen der Stunde: «Wann wird ihr Termin wohl sein?» 43. Was weißt du von ihr zu sagen! 44. Das endgültige Wissen darum ist allein deinem Herrn (vorbehalten) 45. Du bist nur ein Warner für den, der sie fürchtet. 46. An jenem Tage, an dem sie sie schauen, als hätten sie (auf der Erde) nicht länger gewelt als einen Abend oder den Morgen darauf.

q̣ = ق

ḡ = ض

gh = غ

ṭ = ط

β = س

ḡ = ص

ḡ = ح

s = ز

ṣ = ذ

ṣ = ظ

th = ث

ch = خ

sch = ش

g = ج

‘ = ع

‘ = ء

Lange vokale

ie = ي

û = و

â = ا

Kurze vokale

i = (كسرة)

u = (ضممة)

a = (فتحة)

'aw = أَوْ

wa = وَ

'aj = أَيْ

jâ = يَا

'Iṣ nâdâhu Rab-buhû bil-wâdil-muḡad-daḡi Tuwâ (16)
 'Iṣhab 'ilâ Fir-'awna 'in-nahû ṭaghâ (17) Faḡul hal-
 laka 'ilâ 'an tasak-kâ (18) Wâ 'ahdijaka 'ilâ Rab-bika
 fatachschâ (19) Fa-'arâhul-'Âjatal-Kubrâ (20) Fa-
 kaṣ-ṣaba wâ 'aḡâ (21) Thum-ma 'adbara jaḡ-'â (22)
 Fa-ḡaschâ fa-nâdâ (23) Fa-ḡâla 'ana Rab-bukumul-
 'a-'lâ (24) Fa-'aḡaṣa-hu-LLâhu nakâlal-'Âchirati
 wâl-'ûlâ (25) 'In-na fie ṣâlika la-'ibratal-limanj-jach-
 schâ (26) 'A-'antum 'aschad-du chalḡan 'amiḡ-ḡamâ'?
 Banâhâ (27) Rafa-'a ḡamkahâ fa-ḡaw-wâhâ (28) Wâ
 'aḡṭascha lajlahâ wâ 'achraga duḡâhâ (29) Wâl-'arḡa
 ba-'da ṣâlika daḡâhâ (30) 'Achraga minhâ mâ-'ahâ
 wâ mar-'âhâ (31) Wâl-gibâla 'arḡâhâ (32) Matâ-'al-
 lakum wâ li-'an-'âmikum (33) Fa-'iṣâ ḡâ-'atiṭ-ṭâ-
 matul-Kubrâ (34) Jawma jataṣak-karul-'in-ḡânu mâ
 ḡa-'â (35) Wâ bur-risatil-Gaḡiemu li-manj-jarâ (36)
 Fa-'am-mâ man-ṭaghâ (37) Wâ 'âtharal-ḡajâtad-
 dunjâ (38) Fa 'in-nal-Gaḡiema hijal-ma'-wâ (39)
 Wâ 'am-mâ man châfa Maḡâma Rab-bihie wâ
 nahan-nafḡa 'anil-hawâ (40) Fa-'in-nal-Gan-nata
 hijal-ma'-wâ (41) Jaḡ-'alûnaka 'aniḡ-ḡâ-'ati 'aj-jâna
 murḡâhâ (42) Fiema 'anta min-ṣikrâhâ (43) 'Ilâ
 Rab-bika Muntahâ-hâ (44) 'In-namâ 'anta munṣiru
 manj-jachschâhâ (45) Ka-'an-nahum Jawma jarawnahâ
 lam jalbathû 'il-lâ 'aschij-jatan 'aw duḡâhâ (46)

42

'Ājah

'ABAḡA

Nr.

80



(80) 'Abasa
Er Runzelt
die Stirn
Offenbart zu
Makka
42 Ayat

Im Namen Allahs,
des Allerbarmers,
des Barmherzigen!

1. Er runzelte die Stirn und wandte sich ab 2. als der blinde Mann zu ihm kam. 3. Was läßt dich aber wissen, daß er sich nicht reinigen wollte 4. oder daß er Ermahnung suchte und ihm somit die Lehre nützlich würde? 5. Wer aber es nicht für nötig hält 6. dem kommst du (bereitwillig) entgegen 7. ohne dir etwas daraus zu machen, daß er sich nicht reinigen will. 8. Was aber den anbelangt, der in Eifer zu dir kommt 9. und gottesfürchtig ist, 10. um dich kümmerst du dich nicht. 11. Nicht so. Wahrlich, dies ist eine Ermahnung 12. so möge, wer da will, diesem eingedenk sein. 13. Auf geehrten Seiten, die in Ehren gehalten werden 14. sind sie emporgehoben, rein 15. in den Händen rechtschaffener Sendboten 16. die edel und tugendhaft sind. 17. Verderben auf den Menschen! Wie undankbar ist er! 18. Woraus hat Er ihn

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
عَبَسَ وَتَوَلَّى (١) أَنْ جَاءَهُ الْأَعْمَى (٢) وَمَا يُدْرِيكَ لَعَلَّهُ يُزَكِّي (٣) أَوْ
يَذْكُرُ فَتَنْفَعَهُ الذِّكْرَى (٤) أَمَّا مِنْ أَسْتَعْنَى (٥) فَأَنْتَ لَهُ تَصَدَّى (٦)
وَمَا عَلَيْكَ أَلَّا يَزَكِّي (٧) وَأَمَّا مِنْ جَاءَكَ يَسْعَى (٨) وَهُوَ يَخْشَى (٩) فَأَنْتَ
عَنْهُ تُلَهِى (١٠) كَلَّا إِنَّهَا تَذْكِرَةٌ (١١) فَمَنْ شَاءَ ذَكَرْهُ (١٢) فِي صُحُفٍ مُكَرَّمَةٍ (١٣)
مَرْفُوعَةٍ مُطَهَّرَةٍ (١٤) بِأَيْدِي سَفَرَةٍ (١٥) كِرَامٍ بَرَرَةٍ (١٦) قِيلَ الْإِنْسَانُ
مَا أَكْفَرَهُ (١٧) مِنْ أَيِّ شَيْءٍ خَلَقَهُ (١٨) مِنْ نُطْفَةٍ (١٩) خَلَقَهُ فَقَدَّرَهُ (٢٠) ثُمَّ
السَّبِيلَ يَسْرَهُ (٢١) ثُمَّ أَمَانَهُ وَأَقْبَرَهُ (٢٢) ثُمَّ إِذَا شَاءَ أَنْشَرَهُ (٢٣) كَلَّا لَمَّا
يَقْضِ مَا أَمَرُهُ (٢٤) فَلْيَنْظُرِ الْإِنْسَانُ إِلَى طَعَامِهِ (٢٥) أَنَّا صَبَبْنَا الْمَاءَ صَبًّا (٢٦)
ثُمَّ شَقَقْنَا الْأَرْضَ شَقًّا (٢٧) فَأَبْنَا فِيهَا حَبًّا (٢٨) وَعَبْنَا وَقَضَبًا (٢٩)
وَزَيْتُونًا وَنَخْلًا (٣٠) وَحَدَائِقَ غُلَبًا (٣١) وَفِكَهَةً وَأَبًّا (٣٢) مَتَاعًا لَكُمْ (٣٣)
وَلَا نَعْمَكُمْ (٣٤) فَإِذَا جَاءَتِ الصَّاخَّةُ (٣٥) يَوْمَ يَفِرُّ الْمَرْءُ مِنْ أَخِيهِ (٣٦)
وَأُمِّهِ وَأَبِيهِ (٣٧) وَصَحْبِهِ وَبَنِيهِ (٣٨) لِكُلِّ أُمْرٍ مِنْهُمْ يَوْمَئِذٍ شَأْنٌ
يُغْنِيهِ (٣٩) وَجُوهٌ يَوْمَئِذٍ مُسْفَرَةٌ (٤٠) صَاحِكَةٌ مُسْتَبْشِرَةٌ (٤١) وَوُجُوهٌ
يَوْمَئِذٍ عَلَيْهَا غَبَرَةٌ (٤٢) تَرْهَقُهَا قَتَرَةٌ (٤٣) أُولَئِكَ هُمُ الْكَافِرَةُ الْفَجَرَةُ (٤٤)

6 Vokale langziehen, erforderlich 4 oder 5 Vokale langziehen, obligatorisch 2, 4, oder 6 vokale langziehen, zulässig 2 Vokale langziehen 2 Vokale näselnde Aussprache Es wird nicht ausgesprochen hervorhebende Aussprache unruhender Buchstabe (Echo Klang)

erschaffen? 19. Aus einem Samenerguß hat Er ihn erschaffen und gebildet. 20. Dann ermöglicht Er ihm den Ausgang. 21. Dann läßt Er ihn sterben und läßt ihn ins Grab bringen. 22. Dann, wenn Er will, erweckt Er ihn wieder. 23. Wahrlich; er hat nicht getan, was Er ihm geboten hat. 24. So soll der Mensch doch seine Nahrung betrachten. 25. Siehe, Wir gossen das Wasser in Fülle aus. 26. alsdann spalteten Wir die Erde in wunderbarer Weise 27. und ließen Korn in ihr wachsen 28. und Reben und Gezweig 29. und Ölbäume und Palmen 30. und dicht bepflanzte Gartengehege 31. und Obst und Futtergras 32. als Versorgung für euch und euer Vieh. 33. Doch wenn das betäubende Getöse kommt 34. am Tage, da der Mensch seinen Bruder fluchtartig verläßt 35. sowie seine Mutter und seinen Vater 36. und seine Frau und seine Söhne 37. an jenem Tage wird jeder eigene Sorgen genug haben, die ihn beschäftigen. 38. An jenem Tage werden manche Gesichter strahlend sein 39. heiter und freudig. 40. Und andere Gesichter, an jenem Tage, werden staubbedeckt sein. 41. Trübung wird darauf liegen. 42. Das sind die Ungläubigen, die Unverschämten.

Biṣmi-LLâhir-Rahmânir-Rahiem

q̣ = ق

ḍ = ض

gh = غ

ṭ = ط

ḡ = س

ḡ = ص

ḥ = ح

ṣ = ز

ṣ̣ = ذ

ṣ̣ = ظ

tḥ = ث

cḥ = خ

scḥ = ش

g̣ = ج

‘ = ع

’ = ء

Lange vokale

ie = ي

û = و

â = ا

Kurze vokale

ị = (كسرة)

ụ = (ضمة)

ạ = (فتحة)

'aẉ = أو

wạ = و

'aj̣ = أي

jâ = يا

‘ABAṢA ẉa taṡal-lâ (1) 'An-gâ-'ahul-'a-'mâ (2)
Ẉa m̄a juḡdrieka la-'al-lahû jas-sak-kâ (3) 'Aẉ
jaṣ-ṣak-karu fatanfa-'ahuṣ-Ṣikrâ (4) 'Am-mâ maniḡ-
taḡnâ (5) Fa-'anta lahû taḡad-dâ (6) Ẉa m̄a
‘alajka 'al-lâ jas-sak-kâ (7) Ẉa 'am-mâ man-gâ-'aka
jaḡ-‘â (8) Ẉa huṡa jaḡschâ (9) Fa-'anta ‘anhu
talâh-hâ (10) Kal-lâ 'in-nahâ Taṣkirah (11) Faman-
schâ-'a ṣakarâh (12) Fie ḡuhufim-mukar-ramâh (13)
Marfû-'atim-muṡah-harâh (14) Bi-'ajdie ḡafarah (15)
Kirâmim-bararah (16) Qutilal-'inḡânu m̄a 'akfarâh
(17) Min 'aj-ji schaj-'in ḡalaḡah (18) Min-nuṡfah;
ḡalaḡahû faḡad-darâh (19) Thum-maḡ-ḡabiela
jaḡ-ḡarah (20) Thum-ma 'amâtahû fa-'aḡbarâh
(21) Thum-ma 'iṣâ schâ-'a 'an-scharâh (22) Kal-lâ
lam-mâ jaḡḡi m̄a 'amarâh (23) Fal-jansuril-'inḡânu
'ilâ Ta-'âmih (24) 'An-nâ ḡababnal-mâ-'a ḡab-bâ (25)
Thum-ma schāḡaḡnal-'arḡa schāḡ-ḡâ (26) Fa-'am-batnâ
fiehâ ḡab-bâ (27) Ẉa ‘inabanẉ-ẉa ḡadḡbâ (28) Ẉa saj-
tûnanẉ-ẉa nachlâ (29) Ẉa ḡadâ-'iḡa ḡhulbâ (30) Ẉa
fâkihataẉ-ẉa 'ab-bâ (31) Matâ-'al-lakum ẉa li-'an-
‘âmikum (32) Fa-'iṣâ ḡâ-'atiḡ-ḡâch-ḡah- (33) Jawma
jafir-rulmar-'u min 'aḡiehi- (34) Ẉa 'um-mihie
ẉa 'abiehi (35) Ẉa ḡâḡibatihie ẉa banieh (36) Li-
kul-limri-'im-minhum Jawma-'iṣin-schâ-'nunj-
juḡnieh (37) Ẉugûhunj-jawma-'iṣim-muḡfirah
(38) ḡâḡikatum-muḡtabṣchirah (39) Ẉa ẉugûhunj-
jawma-'iṣin ‘alajhâ ḡhabarah (40) Tarḡaḡuhâ
ḡatarâh (41) 'Ulâ-'ika humul-kafara-tul-Fagarâh (42)

(112) Al-Ikhlaash
Die aufrichtige
ErgebenheitOffenbart zu Makka
4 Ayat*Im Namen Allahs,
des Allerbarmers,
des Barmherzigen!*

1. Sprich: «Er ist Allah, ein Einziger 2. Allah, der Absolute (ewig Unabhängige, von Dem alles abhängt). 3. Er zeugt nicht und ist nicht gezeugt worden 4. und Ihm ebenbürtig ist keiner.»

(113) Al-Falaq
Das FrühlichtOffenbart zu Makka
5 Ayat*Im Namen Allahs,
des Allerbarmers,
des Barmherzigen!*

1. Sprich: «Ich nehme meine Zuflucht beim Herrn des Frühlichts 2. vor dem Übel dessen, was Er erschaffen hat 3. und vor dem Übel der Dunkelheit, wenn sie hereinbricht 4. und vor dem Übel der Knotenanbläserinnen 5. und vor dem Übel eines (jeden) Neiders, wenn er neidet.»

سُورَةُ الْاِخْلَاصِ

آياتها ٤

مرتبها ١١٢

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
قُلْ هُوَ اللَّهُ أَحَدٌ ① اللَّهُ الصَّمَدُ ② لَمْ يَكِدْ
وَلَمْ يُولَدْ ③ وَلَمْ يَكُنْ لَهُ كُفُوًا أَحَدٌ ④

سُورَةُ الْفَلَقِ

آياتها ٥

مرتبها ١١٣

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
قُلْ أَعُوذُ بِرَبِّ الْفَلَقِ ① مِنْ شَرِّ مَا خَلَقَ ② وَمِنْ
شَرِّ غَاسِقٍ إِذَا وَقَبَ ③ وَمِنْ شَرِّ النَّفَّاثَاتِ فِي
الْعُقَدِ ④ وَمِنْ شَرِّ حَاسِدٍ إِذَا حَسَدَ ⑤

سُورَةُ النَّاسِ

آياتها ٦

مرتبها ١١٤

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
قُلْ أَعُوذُ بِرَبِّ النَّاسِ ① مَلِكِ النَّاسِ ② إِلَهِ
النَّاسِ ③ مِنْ شَرِّ الْوَسْوَاسِ الْخَنَّاسِ ④ الَّذِي
يُوسْوِسُ فِي صُدُورِ النَّاسِ ⑤
مِنَ الْجِنَّةِ وَالنَّاسِ ⑥

6 Vokale langziehen, erforderlich 4 oder 5 Vokale langziehen, obligatorisch 2, 4, oder 6 vokale langziehen, zulässig 2 Vokale langziehen 2 Vokale nieselnde Aussprache Es wird nicht ausgesprochen hervorstehende Aussprache unruhender Buchstabe (Echo Klang)

(114) An-Naas Die Menschen

Offenbart zu Makka 6 Ayat

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen!

1. Sprich: «Ich nehme meine Zuflucht beim Herrn der Menschen 2. dem König der Menschen 3. dem Gott der Menschen 4. vor dem Übel des Einflüsterers, der entweicht und wiederkehrt 5. der in die Herzen der Menschen einflüstert 6. sei dieser aus den Ginn oder den Menschen «

4
'Ajah

'ICHLÂß

Nr.
112

Bißmi-LLâhir-Raḥmânir-Raḥiem

Qul Hu-wa-LLâhu 'Aḥad ① 'A-LLâhuß-
 ßamad ② Lam jalid, wa lam jûlad ③
 Walam jakul-la-Hû kufuwan 'aḥad ④

5
'Ajah

FALAQ

Nr.
113

Bißmi-LLâhir-Raḥmânir-Raḥiem

Qul 'a-‘ûṣu bi-Rab-bil-Falaq ① Min-schar-ri mâ
 chalaq ② Wa min-schar-ri ḡhâṣiqin 'iṣâ waqab ③
 Wamin schar-rin-Naf-fâthâti fil-‘uqad ④
 Wa min-schar-ri ḡhâḍidin 'iṣâ ḡḡad ⑤

6
'Ajah

NÂß

Nr.
114

Bißmi-LLâhir-Raḥmânir-Raḥiem

Qul 'a-‘ûṣu bi-Rab-bin-NÂß ① Malikin-Nâß
 ② 'Ilâhin-Nâß ③ Min-schar-ril-Waßwâḡil-
 chan-Nâß ④ 'Al-laṣie juwaß-wiṣu fie
 ßudûrin-Nâß ⑤ Minal-Gin-nati wan-Nâß ⑥

q̣ = ق

ḍ = ض

gḥ = غ

ṭ̣ = ط

β̣ = س

ß̣ = ص

ḥ = ح

ṣ = ز

ṣ̣ = ذ

ṣ̣ = ظ

tḥ = ث

cḥ = خ

scḥ = ش

ḡ̣ = ج

‘̣ = ع

'̣ = ء

Lange vokale

iẹ = ي

ụ̂ = و

ậ = ا

Kurze vokale

ị = (كسرة)

ụ = (ضمّة)

ạ = (فتحة)

'aẉ = أَوْ

wạ = وَ

'aj̣ = أَيْ

jậ = يَا

Die Kontraktion begleitet von "ghun-na"; Beispiel: **مَنْ يَعْمَلْ - عَذَابًا مُهِينًا**

Wir haben den kontrahierten Buchstaben in dem Wort farblich gekennzeichnet, und zwar weil die "ghun-nah" auf ihm sitzt.

Das Verdecken; Beispiel: **أَنْتَ - عَلِيمًا قَدِيرًا** Wir haben hier den Buchstaben "ن = N" sowie das Zeichen des "Tanwien" farblich gekennzeichnet, zwar weil die "ghun-nah" dabei liegt.

Die Wandlung; Beispiel: **مِنْ بَعْدُ - سَمِيعًا بَصِيرًا** Wir haben den darauf gezeichneten Buchstaben "M" farblich gekennzeichnet, und zwar weil die "ghun-nah" darauf liegt.

Die bekräftigten Buchstaben "ن = N" und "م = M"; Beispiel: **إِنَّ - ثُمَّ** Wir weisen darauf hin, dass die "ghun-nah" immer gewünscht ist, wenn sie in einem unabhängigen Wort vorkommt. Wenn sie Aber mit dem vorgehenden oder nachkommenden verbunden ist, dann ist sie nur im Falle der Verbindung gewünscht. Die Einzelheiten sind in der Kunst des "Tagwied = Vorlesen, (Vorsingen des Qur'ân's)" zu erfahren.

Die graue Farbe ● : zeigt das, was aus den Buchstaben des gesegneten Qur'ân's nicht ausgesprochen wird. Davon gibt es zwei Arten:

Erstens: Was absolut nicht ausgesprochen wird:

1. Das Lâm (= Buchstabe L = ل) Schamßij-jah: Beispiel: **الشَّمْسُ - اللَّغْوُ**

2. Was geschrieben aber anders ausgesprochen wird:

زَكُورٌ - بَلَكُورٌ - وَجَاءَ - يَدْعُوا

3. 'Alif (A: ا) der Unterscheidung

4. Die Verbindungs-Hamsa innerhalb eines Wortes

5. Platz des fehlenden aus dem Hals gesprochenen 'Alif (A)

6. Die Wandlung innerhalb eines Wortes.

Zweitens: Was aus den kontrahierten und gewandelten Buchstaben nicht ausgesprochen wird:

1. Die kontrahierten N mit Tanwien

2. Das in M gewandelte N

3. Der gleichförmig kontrahierte Buchstabe

4. Der annähernd kontrahierte Buchstabe.

Die dunkelblaue Farbe ● : zeigt die geschwollene hervorhebende Aussprache

أَذْكُرُوا - لَقَدْ نَقَطَعَ

Die blaue Farbe ● : zeigt die Position der "Qalqalah" auf den vokallosten Buchstaben (Echo Klang) (ق, ط, ب, ج, د)

الْوَقْتِ

oder auf den mit vokalen versehenen Buchstaben, bei denen ein Halt am Ende der Verse gemacht wird: **بِرَبِّ الْفَلَقِ**

Identifikation dieses Muḥḥaf's (Qur'ân - Einband)

Mit Hilfe Gottes, und nach Jahren ununterbrochener Mühe, wurde dieser Qur'ân-Einband (Muḥḥaf) fertiggestellt. Es soll dem Leser des gesegneten Qur'ân's eine Hilfestellung bei der Einhaltung der Regeln des Vortrags beim Lesen (Vorlesen) geben, und zwar in Übereinstimmung mit den Zitaten des "Ḥafṣ Ibn ṣulajmân Ibn Al-Mughiera Al-Aḥadī Al-Kūfī" über die Leseweise des "ʿĀṣim Ibn 'Abī N-Nugūd Al-Kūfī Al-Tābi'ie" zitiert nach "ʿAbī ʿAbduR-Raḥmân ʿAbdu-LLāh Ibn Ḥabīb ʿAḥ-ṣulāmī" zitiert nach "ʿUṯmān Ibn ʿAf-fān, ʿAlī Ibn ʿAbī Ṭālib, Saḍ Ibn Ṭḥābit" und "ʿAbī Ibn Kaʿb", nach den Zitaten des von ʿAllāh gesegneten Propheten Muḥam-mad.

Nachfolgend ist eine Erklärung des Planes, den wir festgelegt haben,
Die dunkelrote Farbe ● : zeigt die Stellen der notwendigen längeren Betonung des Vokals. Dabei wird sie um sechs Takte obligatorisch verlängert. Die Länge eines jeden Taktes beträgt ca. ½ sekunde.

Beispiel: حَاجَّكَ - اَلَمْ

Die hellrote Farbe ● : zeigt die Stellen der obligatorischen längeren Betonung des Vokals. Dabei wird sie um 4 oder 5 Takte obligatorisch verlängert. Das beinhaltet die verbundene und die getrennte längere Betonung sowie die grosse Verbindung (nach der Schâtbiyah-Methode).

Beispiel: اَلْمَاء - يَأْيَاهَا - مَالَهُ وَ أَخْلَدَهُ

Die orange-rote Farbe ● : zeigt die Stellen der zulässigen längeren Betonung. Dabei wird sie um zwei, vier oder sechs Takte zulässigerweise verlängert. Den ("ḥukûn"= Stillstand) anbietende Verlängerung und die weiche Verlängerung, können Sie in den Einzelheiten auf der nächsten Seite sehen.

Beispiel: عَظِيم - اَلْأَلْبَب - لَيَقُولُونَ - خَوْف

Die Kümmelrote Farbe ● : zeigt die Stellen einer natürlichen längeren Betonung. Es befasst sich mit dem, was die Muḥḥaf's-Schreiber in dem Original des ʿuṯmānischen Muḥḥaf's hinterlassen haben und was nachher die Gelehrten der Betonungsregeln dazu hinzugefügt haben. Die Gekennzeichnung mit dieser Farbe zeigt, dass diese Stellen um zwei Takte verlängert werden muss.

Beispiel: بِقَدْرِ - لَهُ وَ تَصَدَّى - يَسْتَحْيِي - دَاوُدَ

Die grüne Farbe ● : Zeigt die Stellen der "ghun-nah". Die ghun-nah ist ein Nasenvokal und beträgt zwei Takte. Diese Farbe beinhaltet folgendes:

أمثلة على الأحكام المطبقة في هذا المصحف الشريف

الحروف ذات اللون الأخضر: تخرج بغنة من الخيشوم (الأنف)، حركتان	الحروف ذات اللون الرمادي: تكتب ولا تلفظ
١٩- (غنة الإخفاء) من كَلِّ - رَسُولًا فَنَتَبِعْ - خَيْرٌ فَأَعِينُونِي - عَمْدٌ تَرَوْنَهَا. (إخفاء شفوي) وَهُمْ بِالْآخِرَةِ. (إخفاء شفوي) فَانْهَمُ. (إخفاء شفوي) مِمَّا. (إخفاء شفوي) مِنْ بَعْدُ - أَمْوَاتًا بَلْ - تَسْرِيحٌ بِإِحْسَنٍ - ءَايَاتٍ بَيِّنَاتٍ. (إخفاء شفوي) مَنْ يَشْتَرِ - غَدًا يَرْتَعْ - عِجَافٌ وَسَبْعٌ - حَبَّةٌ مِّنْ. (إخفاء شفوي) رِيحُهُمْ مُّبِينٌ - لَنْ نُؤْمِنَ - رِيحَتْ تَجَرَّتُهُمْ. (إخفاء شفوي)	١- اللام الشمسية الشَّمْسُ. ٢- ألف التفريق (الجماعة) قَالُوا. ٣- همزة الوصل داخل الكلمة وَالْقَمَرِ. ٤- المرسوم خلاف اللفظ الصَّلَاةُ. ٥- الإدغام الكامل (بلاغته) كَأَنَّ لَمْ - مُصَدِّقًا لِمَا - عُدُّوْا - فَيَوْمِذِلًا. ٦- الإدغام المتجانس أَثْقَلْتَ دَعَا - لَقَدْ تَقَطَّعَ. ٧- الإدغام المتقارب بَلْ رَبُّكُمْ - نَخْلَقُكُمْ.
الحروف ذات اللون الأزرق لصفات القلقة والتفخيم:	الحروف ذات اللون الأحمر (بتدرجاته): تُمد مدًا زائدًا
٢٥- القلقة (أزرق فاتح) قَبْلَهُمْ - تَجْعَلُوا - وَادْعُوا - شَطْرَهُ - أَلْفَلَقِ (١). ٢٦- تفخيم (أزرق غامق) الرَّسُولُ - يَرْتَعْ - خَيْرٌ - بِالْآخِرَةِ - الصَّلَاةُ - وَقَالَ. علماء أن تفخيم حروف (خ، ص، ض، غ، ط، ق، ظ) يكون في أعلى درجاته مع الفتحة، وفي أدنى درجاته مع الكسرة.	٨- المد اللازم (الكلمي الثقيل) دَابَّةٌ. ٩- المد اللازم (الحرفي) أَلَمْ. ١٠- (مد الفرق) أَلَلَّهْ أَذِنَ. ١١- المد الواجب (المتصل) جَاءَهُمْ. ١٢- المد الواجب (المنفصل) حَتَّى إِذَا. ١٣- مد (الصلة الكبرى) تَأْوِيلُهُ: إِلَّا - بِهِ إِلَيْهِ. ١٤- المد العارض للسكون أَلْمِيزَانِ (٩) تَفْلِحُونَ (٣١) حَكِيمٌ (٤) أَلْبَيْتِ (٣) خَوْفٌ (٤) يَجْعِدُونَ. ١٥- مد اللين أَلْبَيْتِ (٣) خَوْفٌ (٤) يَجْعِدُونَ. ١٦- الألف الخنجرية يَجْعِدُونَ. ١٧- مد الصلة الصغرى حُرَّتَانِ.
٢٧- الترقيق (يتبقى الزاد بالأسود) أَلْبَرِيَّةُ - أَمْرٌ مَرِيحٌ (٥).	١٨- مد العوض (يتبقى الألف سوداء وتُمد بحركتين عند الوقف عوضاً عن التثنية المنصوب) وَقَالَ صَوَابًا (٣٨) ذَلِكَ.
٢٨- الإظهار (يتبقى التثنية بلون أسود) مَنْ أَحْبَبْتَ - سَيِّئًا عَسَى - نَفْسٌ إِلَّا - ءَايَةٌ حَتَّى. ملاحظة: عند توقف القارئ عند أي من إشارات الوقف، يتعطل أداء الحكم الأصلي الملون للحرف، ويتم التعامل مع الحرف وكأنه أسود عادي. كما أنه عند الوقوف: يجب أن يُعامل حرف المد (الموجود قبل الحرف الأخير من الكلمة) معاملة المد الجائز العارض للسكون، ويتم كذلك قلقة حروف: (ق، ط، ب، ج، د) وإلغاء حركتها من آخر الكلمة. علماء أن صفات الحروف ومخارجها، لا بد من سماعها لتأديتها بشكل صحيح من خلال التلقي... لأن هذا المصحف الشريف لا يُعني عن التلقي.	جميع حقوق الطبع محفوظة لدار المعرفة التي حازت شرف السابق: ❖ لفكرة الترميز الزمني واللوني وتنفيذها في تدوين ترتيل الأحرف الخاضعة لأحكام التجويد، لجميع قياسات وأشكال المصاحف، ولقراءة حفص عن عاصم وغيرها من القراءات المعتمدة. ❖ لفكرة الترميز الفراغي لأماكن وقوف اختيارية للتجويد، للتجويد، مرمزة زمنياً ولونياً. ❖ لفكرة وتنفيذ مصحف التجويد (الواضح).

المنهج المستعمل

المصطلح	● مد ٦ حركات لزوماً	● مد واجب ٤ أو ٥ حركات	● مد ٢ أو ٤ أو ٦ جوازاً	● مد ، حركتان	● غنة ، حركتان	● لا يلفظ	● تفخيم	● القلقلة
إنكليزي	Necessary prolongation 6 vowels	Obligatory prolongation 4 or 5 vowels	Permissible prolongation 2,4,6 vowels	Normal prolongation 2 vowels	Nazalization (ghunnah) 2vowels	Un announced (silent)	Emphatic pronunciation	Unrest letters (Echoing Sound)
إفرنسي	Prolongation necessaire de 6 voyelles	Prolongation obligatoire de 4 ou 5 voyelles	Prolongation permise de 2,4 ou 6 voyelles	Prolongation normale de 2 voyelles	Nasalisation (ghunnah) de 2vowelles	Non prononcées	Emphase	Consonnes Emphatiques
روسي	ДОЛГОТА ПРОИЗНОШЕНИЯ 6 ЗВУКОВ НЕОБХОДИМО	ДОЛГОТА ПРОИЗНОШЕНИЯ 4 ИЛИ 5 ЗВУКОВ ОБЯЗАТЕЛЬНО	ДОЛГОТА ПРОИЗНОШЕНИЯ 2 ИЛИ 4 ИЛИ 6 ЗВУКОВ ВОЗМОЖНО	ДОЛГОТА ПРОИЗНОШЕНИЯ 2 ЗВУКА	ГОВОРИТЬ В НОС ДОЛГОТА ПРОИЗНОШЕНИЯ 2 ЗВУКА	НЕ ПРОИЗ - НОСИТСЯ	ЗВОНКИЙ ВЗРЫВНОЙ	ЭМФАТИЧЕСКИЕ СОГЛАСНЫЕ
إسباني	Prolongación necesaria 6 movimientos	Prolongación obligatoria 4-5 movimientos	Prolongación permitida 2, 4, 6 movimientos	Prolongación normal 2 movimientos	'Ijfa' con Ghunnah	Un silencio	fuerte	Qalqala
ألماني	6 Vokale langziehen , erforderlich	4 oder 5 Vokale lang- ziehen , obligatorisch	2,4, oder 6 vokale langziehen,zulässig	2 Vokale langziehen	2 Vokale näselnde Aussprache (durch die Nase sprechen)	Es wird nicht ausgesprochen	hervorhebende Aussprache	unruhender Buchstabe (Echo Klang)
أردو	٦ حرکتوں والی میل لازم	٥ یا ٥ حرکتوں والی میل واجب	٢ یا ٢ حرکتوں والی میل اختیاری	٢ حرکتوں والی مد	اختفا اور غنة کی جگہ (٢ حرکتیں)	ادغام اور نا قابل تلفظ	تفخیم	قلقله
فارسی	مد لازم ٦ حرکت	مد واجب ٤ یا ٥ حرکت	مد اختیاری ٢ یا ٤ یا ٦ حرکت	دو حرکت	اختفا، غنة، دو حرکت	ادغام و غیر ملفوظ	تفخیم	قلقله
ترکمی	4 elif uzatmak vâcib	2 veya 4 elif uzatmak vâcib	1, 2, 3 veya 4 elif uzatmak caiz	Bir elif uzatfır	İhfa ve Gunne yerleri	İdgam ve okunmayan harfler	Kalın	Kalkale
آندونیزی / مالیزی	MAD PANJANGNYA 6 HAKAKAT (LAZIM)	MAD PANJANGNYA 4 - 5 HAKAKAT (WAJIB)	MAD BOLEH MEMILIH ANTARA 2 / 4 / 6 HAKAKAT	MAD 2 HAKAKAT	MENDENGUNG (DUA HAKAKAT)	TIDAK DI BACA	dibuca tebal	Qalqalah
صینی	必須拉长六拍	应该拉长四或五拍	可以拉长两拍或 四拍或六拍	自然拉长两拍	鼻音、隐读 (两拍)	并读、不发 音的字母。	重读“拉吾”	爆破音

وصدرت موافقة وزارة الأوقاف - إدارة الإفتاء العام في الجمهورية العربية السورية - على طبع وتداول وتصدير هذا المصحف الشريف برقم ١٦٩ (١٥/٤) تاريخ ١٦/٩/٢٠٠٤ م ، وكانت وزارة الإعلام قد وافقت على نشر وتداول مصحف التجويد برقم ١٨٩٥٢ تاريخ ١٤/٩/١٩٩٤ م وذلك بموجب كتاب المفتي العام جواباً لكتاب وزارة الإعلام رقم ١١٣٩ تاريخ ٢٦/٤/١٩٩٤ م وطلب المهندس صبحي طه المسجل برقم ٢٩٠ تاريخ ٢٨/٦/١٩٩٤ م.

وكذلك صدرت موافقة وزارة الأوقاف - إدارة الإفتاء العام والتدريس الديني - المفتي العام في الجمهورية العربية السورية برقم ١٥/٤/٤٤٢ تاريخ ١٢/١٢/٢٠٠٧ على مصحف التجويد (الواضح) وكذلك الموافقة برقم ١٢٨ (١٥/٤) تاريخ ٢/٤/٢٠٠٨ للترجمة اللفظية (Transliteration) لمصحف التجويد إلى اللغات الأجنبية المختلفة.

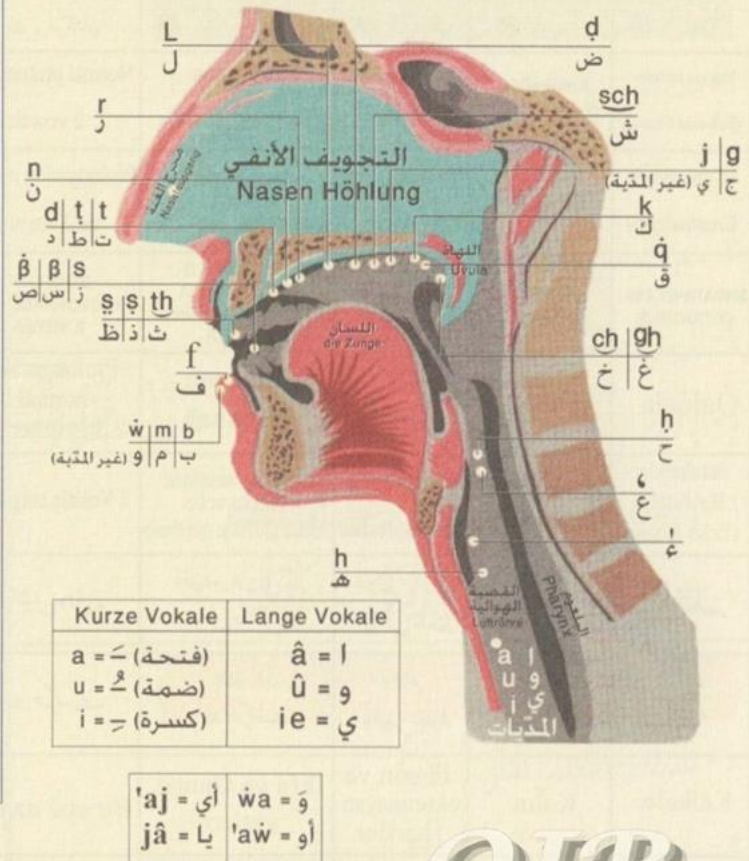
وتجزي دار المعرفة تقديرها للدكتور محمد حبش الذي قام بتنفيذ هذا العمل الجليل، والشكر كذلك لفضيلة الشيخ كريم راجح ولفضيلة الشيخ محي الدين الكردي، وللأساتذة الدكاترة: محمد سعيد رمضان البوطي - وهبة الزحيلي - محمد عبد اللطيف الفرفور - محمد الزحيلي ، الذين دعموا العمل وتبنوا فكرته وشجعوا تنفيذها .

والشكر الخالص من القلب للعلماء الأفاضل على مستوى العالم الإسلامي الذين باركوا العمل ورحبوا به ، تسهيلاً لتلاوة القرآن الكريم كما أمر بها الله تعالى ﴿ ورتل القرآن ترتيلاً ﴾ .

والشكر الأسمى من قبل ذلك كله ومن بعده ، لله تعالى عز وجل الهادي والموفق في إنجاز هذا العمل المبارك .
والصلاة والسلام على أفضل خلق الله ، النبي الأمي محمد عليه أفضل الصلاة وأزكى السلام ،
وعلى آله وصحبه الأخيار ، وعلى من اتبع هدى القرآن الى يوم يبعثون .

دار المعرفة - دمشق

رسم توضيحي لمخرج الحروف Erläuternde skizzieren für die Artikulation



بسم الله الرحمن الرحيم

الأزهر
مجمع البحوث الإسلامية
الإدارة العامة
للبحوث والتأليف والترجمة

AL-AZHAR
ISLAMIC RESEARCH ACADEMY
GENERAL DEPARTMENT
For Research, Writing & Translation

السيد / محيى طه - المدير العام - لدار المعرفه
سورية - دمشق
السلام عليكم ورحمة الله وبركاته وبعد :

فإذارة إلى الطلب المقدم من سيادتكم بشأن فحص مراجعة مصحف التجويد (دار المعرفه) رتل القرآن ترتيباً
ومعرض المصحف المذكور على لجنة مراجعة المصاحف . . .
انتمادات الأتسى :

بمضمون مراجعة مصحف التجويد " رتل القرآن ترتيباً " والخاص بدار المعرفه تبين أنه صحيح في جوهر الرسم العثماني
وأن العتب الذي اعتدته الدار الناصرة قد طبق تطبيقاً صحيحاً وذلك بعد التثبت من الفقرات المذكورة
في آخر المصحف والذي يبين فيها الناشر كل ما يتعلق بتطبيق فكرة التلوين .

الذي ترى اللجنة السامع بمضمون مصحف التجويد " رتل القرآن ترتيباً " الخاص بدار المعرفه يتداوله على أن تسارع
الدقة التامة في عمليات الطبع والنشر حفاظاً على كتاب الله من التحريف كما جاء بتقريرها بتاريخ ١٩٩٩/١/١
والمعتد من نخلة الامين العام لمجمع البحوث الاسلاميه بتاريخ ١٩٩٩/١/٦
والسلام عليكم ورحمة الله وبركاته

مدير عام
بسم الله الرحمن الرحيم
١٤٢٠/٥/٢٨
١٩٩٩/١/٨

Im Namen Allahs, des Allerbarmeren, des Barmherzigen

Syrische Arabische Republik
Stiftungsministerium
Behörde der allgemeinen Rechtsgutachter
und religiöse Erziehung
Haupt Rechtsgutachter (Mufti)
Nr. : 128(15/4)

Dr. Ingenieur Subhi Taha
Hauptleiter der Wissentlichen Wesen

Friede und Gnade sein über euch sowie Vergütung.

Dank sei Gott aller Menschen, sowie Gnade und Friede über den
Menschen gesendeten Prophet und seinen Angehörigen und Gefolgten.
Dem weiteren,
den bei der Ausstellung des gedruckten intonierten Heiligen Buch der
Wissentliche Rat unternahm von der zeitlich gefärbten Zeichnung die unter
intonierten Regeln bezogenen Buchstaben ist, ein wahrhaftiges wichtiges
detailliertes Thema, das die historische Details, die geführt worden um
Gottes Rede förmlich, artikulierend sowie zeichnerisch aufzuzeichnen
ergänzt, um endlich den Lesenden des Heiligen Buches Gottesordnung (Trag
den Quran als Vortrag vor) zugänglich und einfach umzusetzen.
Wo die nicht arabischen Muslims in dringender Not direkt an ihrer Islam
Bekenntnis den Heiligen Buch lesen zu ermöglichen, sodann haben sie ihrer
vermessenen in der Veröffentlichung Kopie mit Doppeltfachen Seitengröße
des Quran* gelangt.
Diese enthält an der rechten Seite seiner Seite den Arabischen Text des
intonierten Heiligen Buches und am Rande die Übersetzung der
Bedeutungen zu den Zielsprachen (Französisch, Englisch, Türkisch,
Spanisch, Russisch, Deutsch...) damit der Fremde Leser die Bedeutungen Gottes
Rede begreift; während die linke Seite seiner Seiten die Wörtliche
Übersetzung zu der gemeinten Aussprache steht, das mit der Benutzung der
eigenen Buchstaben (zusätzlich die Artikulierung des zunächst stehenden
Buchstabes, um den alphabetischen Buchstaben, der keine Gleichen in gemeinter
Sprache hat, zu unterscheiden).
Bezweckt wird den Fremden Leser die Beschaffenheit dieses Buchstabes
hinzuzuweisen und an ihn zu erinnern beim hören, damit er Gottes Rede direkt
vortragen kann und zukünftig die Arabische Sprache lernt und richtig
ausdrückt.
Gott belohne die Aufführenden dieser gesegneten Arbeit mit bester
Aufzeichnung, und täte der ganzen Welt damit eine Nutzung.

Damaskus in 26/3/1429 eingehend 2/4/2008

Haupt Rechtsgutachter
Vorsitzender des Hochsitz der Islamischen Rechtsgutachten Wesen
In der Syrischen Arabischen Republik

Dienstsigel und Unterschrift
Dr. Ahmad Badr Eddin Hassoun

بسم الله الرحمن الرحيم

الجمهورية العربية السورية
وزارة الأوقاف
إدارة المساجد والادارة العامة
والتدريس الديني
المفتي العام
الرقم: ١٩٨ (١٥/٤)

الدكتور المهندس صبحي طه
مدير عام دار المعرفة

السلام عليكم ورحمة الله وبركاته:

الحمد لله رب العالمين، والصلاة والسلام على النبي المبعوث رحمة للعالمين
وعلى آله وصحبه وأجمعين

وبعد:

فإن ما قامت به دار المعرفة بإصدارها مصحف التوحيد المطبوع بترميز زماني ولسوني للأحرف الخاضعة
لأحكام التجويد، قد اعتبر بحق مفصلاً هاماً في تدوين التجويد يستكمل المفاصل التاريخية التي تمت لتدوين كلام الله
تعالى رسماً وتشكيلاً وتنقيطاً، ليقوم قارئ كتاب الله بتفخيد أمره تعالى «ورتل القرآن ترتيباً» بسهولة ويسر.
ولما كان المسلمون من غير العرب بأمر الحاجة لشكك من قراءة كتاب الله محمّداً إعلان إسلامهم، فقد
وجدوا ضالّتهم في النسخ التي أصدرتها دار المعرفة بمجمع مضاف من الصفحات للقرآن الكريم، حوى في جهة
صفحاته اليمنى على النص العربي لمصحف التوحيد، وعلى هامشها ترجمة المعاني باللغة الأجنبية المعنية (الإنكليزية،
الفرنسية، الألمانية، التركية، الإسبانية، الروسية....) وذلك ليستوعب القارئ الأجنبي معاني كلام الله تعالى؛ كما
حوى في جهة صفحاته اليسرى على الترجمة اللفظية للغة الأجنبية المعنية، وذلك باستخدام الحروف الخاصة بها (إضافة
لتنقيط الحرف الأجنبي ذي الصوت القريب منه، وذلك لتمييز كتابة الحرف الأبجدي الذي ليس له منيّل في تلك
اللغة)، بغية دلالة القارئ الأجنبي وتذكيره بخصوصية هذا الحرف عند سماعه، وذلك ليتمكن من التلاوة المباشرة لكلام
الله، وبما يؤهله مستقبلاً لتعلّم العربية ونطقها على الشكل الصحيح.

فجزى الله الثامن، على هذا العمل البار الذي غير الجراء، ونفع به العالم (المع).

دمشق في ٢٠٨/٤/٢٠٠٨ هـ الموافق لـ ٢٠٠٨/٤/٢٠ م

بسم الله الرحمن الرحيم
رئيس مجلس إفتاء الأهل
في الجمهورية العربية السورية
دكتور أحمد بدر الدين حسون

OIB

Online Islamic Book

OIB

Online Islamic Book

